

Reiten: Westfälisches Nachwuchschampionat in Handorf

„Wahnsinns-Silber“ für Lynn Böking

OCHTRUP (mab). Der Reit und Fahrverein (RuF) Ochtrup kann stolz auf seinen Nachwuchs sein. Die Jugendabteilung ist nicht nur breit aufgestellt, sondern trainiert auch erfolgsorientiert. Das beste Beispiel dafür liefert Lynn Böking: Die Zwölfjährige belegte am Wochenende im Sattel von Wilmsberg beim Westfälischen Nachwuchschampionat Platz zwei im Ponyspringen.

„Das ist der Wahnsinn, das hatten wir bei uns im Verein noch nie“, bejubelte Vorstandsmitglied Andrea Wilk das Abschneiden der angehenden Siebtklässlerin beim Turnier in Handorf. „Und da reitet ja nicht irgendwer mit. Da starten wirklich die Besten aus Westfalen, was das Pferdeland Nummer eins in Deutschland ist.“

Für die Westfälischen Meisterschaften der U 21-Altersklassen hatte sich Lynn Böking auf dem Pfingstturnier in Iserlohn-Kalthoff qualifiziert. In einer Pony-Springprüfung der Klasse A** mit Stilwertung gewann die junge Töpferstädterin mit der Wertnote 8,8 eine der beiden Abteilungen und buchte damit das Ticket für Handorf.

Dort wurde das Westfälische Nachwuchschampionat



Spring-Landestrainer Klaus Reinacher gratuliert Lynn Böking zu ihrem Sieg in der zweiten Prüfung.

Foto: RuF Ochtrup

im Pony-Springen mit den 21 besten Paaren ausgetragen. Die erste Prüfung am Freitag schlossen die Teenagerin und ihr 14-jähriges Pferd auf dem sechsten Rang ab (Wertnote 8.0).

Tags darauf fand die zweite – ebenfalls ein Pony-Stil-springen der Klasse A** – statt. Das wurde mit Stechen ausgetragen. Als Fünfte (WN 8.0) schaffte Böking den Sprung in den zweiten Umlauf, in dem sie und ihr vierbeiniger Partner mal so richtig ablieferten. Fehlerfrei und in einer Zeit von 43.00 Sekun-

den gewann das Duo vor Carla Johanna Hengstenberg (Landw. RV Kalthoff) auf Kweb und vor Mathilde Beerbaum (ZRFV Riesenbeck) auf Black Jack.

Die beiden Prüfungen vom Freitag und Samstag zusammen genommen, landete die Ochtruperin auf einem hervorragenden zweiten Platz. Vor ihr schlossen nur Jeremy Hein aus Kalthoff und auf Nexus Alagon ab.

„Damit hatte sie nicht gerechnet. Alleine schon bei den Westfälischen Meisterschaften dabei zu sein, ist als

Erfolg zu werten“, kommentierte ihre Mutter Nina Böking, die sich im Vorstand des RuF als Schriftführerin engagiert. Das sahen im Reit- und Fahrverein Ochtrup noch andere so – und daher gab es am Sonntag in der Reithalle eine Überraschungsparty für die westfälische Vizemeisterin. Rund 50 Gäste hatten sich spontan eingefunden, was Lynn Böking so ein bisschen die Augen tränen ließ. „Dabei ist sie eigentlich nicht so ein emotionaler Typ“, findet Nina Böking.

Die Erfolge kommen aber nicht von ungefähr. Sie basieren auf dem regelmäßigen Training mit Vater Christoph. Zudem arbeitet Lynn Böking einmal in der Woche mit Nicole Person zusammen. Die Schwedin kümmert sich beim RuF um den Nachwuchs. Nicht zuletzt trainiert die talentierte Amazone am Landesstützpunkt in Rhede, wo die amtierende Kreisjugendmeisterin der Pony-Springreiter unter der Leitung von Gerd Könemann an ihrem sportlichen Können feilt. Diesen Titel möchte sie Ende September/Anfang Oktober verteidigen. Dann findet die Kreisjugendmeisterschaft ausgerechnet in Ochtrup statt.